Die Mitglieder der CDU Schladen zeigen nicht nur Interesse am kommunal-politischen Geschehen, sondern haben auch eine Meinung zu Landesthemen und Bundesthemen. Die unten aufgeführten Leitsätze nahmen die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung am 21.06.2018 im Restaurant Zur Schlagenfarm ohne Gegenstimme an.

1. Kommunalpolitische Ebene

1.1. Wir fordern weiterreichende Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere im Ortsbereich Schladen, ein (regelmäßige Auskofferung der Oker im Bereich der Okerbrücke, Schutzmaßnahmen im Bereich des östlichen Okerufers unter Einbindung der Situation des Schützenhauses, Schutzmaßnahmen im Bereich des westlichen Ufers der Oker hinter der Okerbrücke i.Richtung Norden, regelmäßige Funktionskontrollen der Schieber).

1.2. Wir stehen ein für sichere Kommunalfinanzen (Orientierung an den Zukunftsvertrag).

1.3. Wir stehen ein für den Erhalt der Werla-Schule, insbesondere zur Erweiterung zu einer Oberschule.

1.4. Wir stehen ein für eine saubere, schöne und gepflegte Ortschaft und fordern die Ausbesserung der Straßen ein. Die Gehwege mögen in voller Breite nutzbar sein und nicht von Heckenwuchs und geparkten Autos eingeengt werden.

1.5. Wir fordern zur Entschärfung der Gefahren an der `Gielder Kreuzung´ einen Verkehrskreisel.

1.6 Wir fordern auf, endlich den Lückenschluss eines Radweges südlich von Schladen zu vollziehen und die Möglichkeit der Erweiterung des Radweges nach Beuchte zu prüfen.

2. Landespolitische Ebene

2.1. Wir fordern ausreichende Polizeipräsenz im ländlichen Bereich ein (die Bevölkerung auf dem Land hat den selben Anspruch auf Sicherheit, wie die Bewohner der Städte).

2.2. Wir sprechen uns für die Beitragsfreiheit bei Kita-Gebühren aus, jedoch nicht auf Kosten der Kommunen. Ggf. sollte der Rechtsweg durch die Gemeinde begangen werden.

3. Bundespolitische Ebene

3.1. Wir halten die Einreise von etwa 200.000 Flüchtlingen im Jahr, einschließlich des Familiennachzeuges, bei konsequenter Rechtsanwendung und – durchsetzung in die Bundesrepublik Deutschland als Obergrenze für sinnvoll und wir erwarten, dass andere EU-Länder die Kapazität der Aufnahme von Flüchtlingen erweitern.

3.2. Die Bundeswehr ist in ihrer Effizienz nur noch ein Schatten ihrer selbst und kann die Aufgaben zum Schutz der Bundesrepublik Deutschland und die Aufgaben innerhalb der EU nur schwerlich oder gar nicht wahrnehmen. Wir erhoffen uns ein resolutes Handeln der Verteidigungsministerin, welches zu einer rundum vollständigen Einsatzbereitschaft der Bundeswehr führen sollte. Es sollte darüber nachgedacht werden, ob die Wiedereinsetzung einer Wehrpflicht nicht sinnvoll wäre.

3.3. Die vorherrschende Bürokratie in allen Bereichen ist ein Elend für die Bürger. Wir fordern dir Straffung von Bürokratie in geeigneter Weise.

3.4. Der Islam gehört nicht zu Deutschland. Er ist in Deutschlands präsent geworden und das wollen wir im Rahmen der Religionsfreiheit akzeptieren. Die Integration ist wichtig.

3.5. Die USA sind immer ein verlässlicher Partner Deutschlands und Europas gewesen. Unter Präsident Trump hat sich diese Verlässlichkeit in Luft aufgelöst. Deutschland und Europa sollten sich nicht von diesem erpressen lassen. Deutschland muss in und mit Europa selbstständig bleiben/werden. Die europäischen Länder sollten noch näher zusammenrücken. Eine Reformierung innerhalb der Europäischen Union wäre sinnvoll.